

ANTWORT

AUF AKTUELLE FRAGEN

Warum kann nukahn

Sozialismus die wissen-

schaftlich-technische

Revolution meistern?

Bei Aussprachen in Betrieben wurde die Frage gestellt: Was berechtigt uns zu sagen, daß die wissenschaftlich-technische Revolution nur gemeistert werden kann, wenn dafür die gesellschaftlichen Bedingungen geschaffen und die von ihr aufgeworfenen gesellschaftlichen Probleme gelöst werden können? Auch in den fortgeschrittenen kapitalistischen Ländern würden doch, so erklärten einige Gesprächsteilnehmer, oeachtliche Fortschritte auf wissenschaftlichem und technischem Gebiet erzielt. Nachdem bereits im „Neuen Weg“, Heft 15¹⁾, auf Probleme des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und die Folgen für die Arbeiter im Imperialismus eingegangen wurde, soll hier die oben gestellte Frage beantwortet werden.

Kennzeichnend für die wissenschaftlich-technische Revolu-

i) Siehe „Neuer Weg“ Nr. 15/1968: „Welche Folgen hat der wissenschaftlich-technische Fortschritt für die Arbeiter im Imperialismus?“

tion ist die stürmische Entwicklung von Wissenschaft und Technik mit ihren Auswirkungen auf alle Gebiete des gesellschaftlichen Lebens. Ob die werktätigen Menschen diese Entwicklung meistern, wie sie diese Prozesse im eigenen Interesse beherrschen lernen, das

Vorzüge des Sozialismus ausschöpfen

Die sozialistische Gesellschaftsordnung wird siegen, weil sie alle Bedingungen geschaffen hat, die wissenschaftlich-technische Revolution und die von ihr aufgeworfenen gesellschaftlichen Probleme im Interesse aller Werktätigen zu lösen. Dabei gilt es, die Vorzüge des Sozialismus zielstrebig zu nutzen. Dazu gehören:

erstens die politische Herrschaft der Arbeiterklasse, die sie im Bündnis mit der Klasse der Genossenschaftsbauern und den anderen Schichten des Volkes ausübt, und das sozialistische Eigentum an den Produktionsmitteln. Die Arbeiter-und-Bauern-Macht gibt den Bür-

wird mehr und mehr zu einer Lebensfrage für Millionen Werktätige in aller Welt. Diese Frage wird aber nicht nur durch das erreichte Niveau von Wissenschaft und Technik entschieden, sondern vor allem durch die gesellschaftlichen Verhältnisse. Die jeweilige Gesellschaftsordnung bestimmt, ob die im Verlauf der wissenschaftlich-technischen Revolution geschaffenen Produktivkräfte dem Profit und Machtstreben untergeordnet oder ob sie dafür verwandt werden, den Werktätigen jene Stellung zu verschaffen, die ihnen als Schöpfer aller Werte zukommt. Das ist gleichzeitig entscheidend für den Klassenkampf zwischen Sozialismus und Kapitalismus.

gern alle Möglichkeiten, ihre schöpferische Initiative zu entfalten. Sie bringt ihre eigene Intelligenz hervor, die gemeinsam mit den Arbeitern und Genossenschaftsbauern an der Lösung der wissenschaftlichen, technischen, ökonomischen und ideologischen Aufgaben arbeitet. In der sozialistischen Gesellschaft wird der Mensch zum bewußten Gestalter seiner gesellschaftlichen Verhältnisse. Im Sozialismus führen die Werktätigen die wissenschaftlich-technische Revolution zu ihrem eigenen Wohle durch, festigen ihren sozialistischen Staat und der für den Kapitalismus kennzeichnende antago-